

Ich treffe Gott an jeder Ecke

- Wie ich meinen Weg zurück in die Kirche fand -

Du sagst, ich soll doch endlich wieder mal zur Kirche gehn
und dass ich aufhörn muss, mich nur noch um mich selbst zu drehn,
du sagst, in meinem Schmerz will er mich näher zu sich ziehn
und dass es keinen Sinn macht, immer nur vor ihm zu fliehn.

Ihr Brüder und ihr Schwestern, ach, euch kenn ich nur zu gut:
"In seinem Wort zu lesen korrigiert uns und schenkt Mut,
Gebetslisten, Andachten, Gottesdienste und Musik,
dazu noch gute Worte und auch manch freundlicher Blick."

**Doch ich treff Gott an jeder Ecke und bin froh, dass er mich kennt,
ich glaub nicht, dass er sich zeigt, wenn man bloß in die Kirche rennt,
echtes Leben finde ich, wenn ich nach seinem Willen frag,
und nicht dann, wenn ich nur eure frommen Hüllen stumm ertrag.**

Erzählt mir *eure* Wunder - nicht die Taten großer Helden,
die Menschen damals und auch heut sind immer noch dieselben,
ich will Gott heut erleben, mich von ihm gebrauchen lassen
und ich sehne mich danach, mit ihm 'ne Bibel zu verfassen.

Ich bete jeden Tag, wenn mich der Sturm der Arbeit drängt,
ich danke ihm, wenn er mich oft auf gute Bahnen lenkt,
er hat so viele Wege mich im Alltag zu berühren
und glaubt mir, ich kann ihn auch ohne euren Weihrauch spürn.

**Ja, ich treff Gott an jeder Ecke und bin froh, dass er mich kennt,
ich glaub nicht, dass er sich zeigt, wenn man bloß in die Kirche rennt,
echtes Leben finde ich, wenn ich nach seinem Willen frag,
und nicht dann, wenn ich nur eure leeren Hüllen stumm ertrag.**

Ich wünsche mir ein Lachen, das sich nicht im Stillen quält
und dass man Christ und Mensch nicht einfach voneinander trennt,
ich wünsch mir einen Pfarrer, der wie ich auch mal zerbricht,
der echt und ehrlich mit Gott lebt und dann darüber spricht.

Doch wie man nach ihm sucht, das habe ich von euch gelernt
und dass man kalt und hart wird, wenn man sich zu weit entfernt,
ich bin es längst schon leid, mich nur noch um mich selbst zu drehn -
na, vielleicht werd ich am Sonntag wieder mal zur Kirche gehn.

Karl Henniger, Feuchtwangen, 3.2017